



Papageientaucher auf einem Konfbild

## Konfirmation – Erwachsenwerden mit sinnvoller Perspektive

**Pfr. Stefan Rathgeb | Bestimmt gibt es verschiedene Gründe, weshalb Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr jeweiliges Konfbild auswählen. Meist nimmt man eines, welches auf Anhieb gefällt; und erst auf den zweiten Blick wird man sich bewusst, was genau einem auf diesem Bild angesprochen hat.**

### Gedankenstrich

Ein diesjähriger  
Konfirmandenspruch:

**Josua 1,9**

*Hab keine Angst und fürchte dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen.*

Um ein Titelbild für diese Ausgabe des *reformiert.lokal* zu finden, habe ich spasseshalber einfach mal alle Konfbilder der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden durchgesehen. Tatsächlich ist mir eines ins Auge gestochen, das ich in anderen Jahren wohl nicht als erstes ausgesucht hätte: jenes mit Papageientaucher. Es trägt den Namen «Perspektive». Was könnte wohl mein Beweggrund für diese Wahl gewesen sein?

Papageientaucher sind in verschiedenen nordischen Ländern heimisch, unter anderem auch in Schottland. Als ich dieses Bild vor Augen hatte, dachte ich gleich an meine kurzfristige Perspektive: an mein Sabbatical, das mich für gut drei Monate

nach Schottland führen wird. Eine solche Auszeit steht uns Pfarrpersonen einmal während unserer beruflichen Zeit zu. Im schottischen Atlantik gibt es allerdings noch weit mehr zu entdecken als diese prächtigen Vögel: Beispielsweise die Klosteranlage auf der kleinen Hebrideninsel Iona, wo ich eine Woche einkehren, anpacken und liturgisch kreativ sein kann. Oder das Grab der beiden reformierten bzw. presbyterianischen Wigtown-Märtyrerinnen in der St. Ninians Höhle an der Solway-Küste. Doch darüber berichte ich gerne, wenn ich wieder zurück bin.

Jetzt gilt vorerst unsere Aufmerksamkeit und Anteilnahme unseren diesjährigen Konfir-

mandinnen und Konfirmanden und ihren Perspektiven fürs Erwachsenenleben. An ihren Konfirmationen dürfen sie ihren Schritt ins Erwachsenenleben in Gegenwart jener Menschen feierlich begehen, die sie in ihrer Kindheit fürsorglich begleitet haben. Mit ihren Konfbildern und ihren Konfsprüchen – zugesprochen von uns Pfarrpersonen – brechen sie mit Gottes Segen auf zu neuen Orten und sinnstiftenden Aufgaben. «Sinn des Lebens» ist denn auch das Thema, das sie sich für ihre Konfirmationen ausgesucht haben. Und so wünschen wir ihnen allen eine schöne Konfirmation und ein mit Sinn und Freude erfülltes Leben! ■

## Barrierefreiheit muss immer selbstverständlicher werden!



Aus eigener Erfahrung möchte ich dieses «Chilefischer» für Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung widmen. Wir als Familie sind mit unserem jüngsten Sohn davon betroffen.

Damit auch beeinträchtigte Personen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können, ist die hindernisfreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit von öffentlichen Bauten, Wohnbauten und Bauten mit Arbeitsplätzen sowie des öffentlichen Verkehrsraumes eine der Grundvoraussetzungen. Aber auch ältere Menschen oder Familien mit Kindern profitieren davon. Barrierefreiheit muss immer selbstverständlicher werden, denn für alle Personen ist Barrierefreiheit einfach komfortabel. Wichtig ist eine gebaute Umgebung ohne Hindernisse, in der sich alle Menschen

möglichst sicher und selbstständig bewegen und orientieren können.

Nun folgen konkrete Erfahrungen, die wir mit unserem zwei jährigen, körperlich beeinträchtigten Sohn gemacht haben: die erste Überwindung beginnt bereits bei der Überquerung der Strasse. Die Absatzhöhe vom Trottoirrand und die Gefahr/Angst von den teils vorbeiflitzenden Autofahrern nicht gesehen zu werden. Bei der Erschliessung eines Gebäudes haben wir diverse Feststellungen gemacht: zu knappe Wegbreite, steile Rampen, Böden mit Pflastersteinen und breiten Fugen oder grobkörnigen Kiesbelag erfordern viel Kraft mit einem manuellen Rollstuhl, Treppenstufen oder Absätze sind vorerst zu bewältigen. Der Weg zur Kirche in Lufingen zeigt, dass die Pflastersteine beim Toreingang und angrenzendem Kiesweg bis zum Kirchen-

eingang für Rollstuhlfahrer nicht geeignet sind und eine Herausforderung darstellen.

Auch der erschwerte Zugang zur Kirche in Embrach mit der massiven Treppe im Vordergrund und den seitlichen Eingangsbereichen sind Hindernisse für körperlich beeinträchtigte Personen. Wie sind die schweren Eingangstüren der beiden Kirchengemeindehäuser in Lufingen und Embrach ohne Fremdunterstützung zu öffnen? Meistens sind auch Schwellen alleine nicht zu bewältigen. Barrierefreie Räumlichkeiten, aber auch Fluchtwege und Notausgänge sollen auch für Menschen mit Behinderung gut wahrnehmbar sein. Häufige Hindernisse sind zu schmale oder ungünstig platzierte Türen (inkl. Drücker) und zu hoch platzierte Bedienelemente wie z.B. an Aufzügen. Im Innenbereich muss der Bodenbelag befahrbar, begehbar und gleitsicher sein und es ist auf geringen Rollwiderstand zu achten. Diese Anforderungen werden meines Erachtens von allen kirchlichen Gebäuden erfüllt.

Unser Sohn hat sehr gerne Musik, sei es, wenn er selbst musiziert, singt oder sich rhythmisch zur Musik bewegt sowie beim Zuhören, wenn seine Brüder ihre Instrumente spielen. Aktuell nimmt er sehr gerne am Bambinisingen im Kirchengemeindehaus in Lufingen teil, geleitet von Zippora Studer. Wir haben uns grosse Gedanken gemacht, wie unser Sohn trotz körperlicher Beeinträchtigung beim Tanzen mitmachen kann, ohne getragen zu werden. Er ist mit seinem Kinderrollstuhl im Innenbereich zu Hause schon sehr selbstständig unterwegs und kann geschickt manövrieren. Anstatt den Kinderwagen werden wir bald den Rollstuhl zu solchen Angeboten mitnehmen. Die Hinfahrt mit dem Rollstuhl auf dem Trottoir und auf verschiedenen teils unebenen Bodenbelägen, die viel befahrene Strasse überqueren und höhere Absätze bewältigen, wird eine erste Erfahrung und Herausforderung zugleich mit sich bringen. Längere Strecken im Outdoor-Bereich hat unser Sohn mit dem Rollstuhl noch nicht bewältigt. Bislang hat er erst zu Hause die ersten Erfahrungen gesammelt. Wir sind gespannt, wie er künftig die Hindernisse meistern wird.

Wir als betroffene Familie wünschen uns, dass bereits beim Planen von Bauten und Anlagen grundsätzlich den Bedürfnissen von Menschen mit einer Beeinträchtigung Beachtung geschenkt wird und diese nichts Besonderes mehr, sondern etwas Selbstverständliches sein sollte.

*Yvonne Dorenkamp, Kirchenpflege*

# Pfarrstellvertretung vom 1. Juli bis 31. Dezember 2022



Vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022 darf ich Sie als Pfarrstellvertretung für Pfr. Stefan Rathgeb während seines Studienurlaubs begleiten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Pfrn. Katharina Steinemann, Pfr. Matthias Fürst, dem Mitarbeiterteam und der Kirchengemeinschaft. Gern möchte ich auch Sie in diesen Wochen kennenlernen, Sie in freudvollen, aber auch in schwierigen Lebenssituationen begleiten und mit Ihnen schöne Gottesdienste erleben.

Meine Lebensgeschichte beginnt im Dezember 1955 in einem Pfarrhaus in Dresden. Das Leben als Christ in der DDR hat mein Leben stark geprägt. So erlernte ich zuerst den Beruf eines Fernsehmechanikers, den ich fast 10 Jahre ausübte. Nach einem Elektrotechnik-Ingenieurstudium in Berlin fasste ich den Entschluss, meine schönen Erlebnisse in der kirchlichen Jugendarbeit in ein Theologiestudium einfließen zu lassen. Die Heirat mit meiner Frau, die in Zürich aufgewachsen ist, veranlasste mich dann, nach dreijährigem Studium in Leipzig an die Universität in Bern zu wechseln. Nach Abschluss des Studiums fand ich meine erste Pfarrstelle in Niederbipp, wo auch unsere drei Kinder das Licht der Welt erblickten. Im Jahr 2008 wechselten wir vom Bernbiet ins schöne Glatttal.

Nach 12 erfüllten Jahren Pfarrdienst in Glattfelden hiess es am 1. Advent 2020, Abschied vom aktiven Pfarrdienst zu nehmen. Und nun erlebe ich einen aktiven Ruhestand und freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen in Embrach, Oberembrach und Lufingen!

*Pfr. Christhard Birkner*

## Konfirmation 2022

**Kirche Lufingen**

**Sonntag, 5. Juni 2022**

**10.00 Uhr**

Thierry Bürgis  
Céline Grünenfelder  
Janis Kober  
Miguel Marcos  
Mirco Meyerhans  
Rafael Schmid  
Julia Speiser  
Jannis Wertli

**Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden, den Angehörigen und Gästen viel Freude an diesem aussergewöhnlichen Tag.**

# Ab in die Wüste! – Rückblick Erlebnistage 2022



Im Land der Ägypter als Sklaven des Pharaos, durch die Wüste und das Schilfmeer als freie Israeliten, in diese Geschichte sind wir gemeinsam eingetaucht. Vom Basteln eines Wanderstabs, über's Pyramiden bauen unter dem strengen Regime vom Pharaos, bis hin zum Abenteuer in der Wüste und der Flucht vor den Ägyptern durch das Schilfmeer, war alles dabei. Wir lernten den Geschmack von Manna kennen und wissen nun, wie Mumifizierung in der heutigen Zeit so funktioniert. Während eines fröhlichen Erlebnistags-Gottesdienstes haben wir mit dem neuen Sommerhit «Ab in die Wüste» und dem Lied «Freudentanz» gefeiert, was das Zeug hielt! In einer entspannten Atmosphäre und immer mit perfekt passendem Wetter, durften wir drei tolle Erlebnistage verbringen. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt haben!

*Zippora Studer, Sozialdiakonin*

## FREUD UND LEID

### Bestattungen

#### **Felix Karl Walser**

27. Februar 1956 bis 23. Dezember 2021  
Im Amtsacker 19, Embrach

#### **Rolando Zala**

17. Juli 1924 bis 6. April 2022  
In der Halde 6, Embrach

#### **Erich Friedrich Brönnimann**

26. April 1935 bis 12. April 2022  
Stationsstrasse 33, Embrach

#### **Heidi Elisabeth Eppler-Sutter**

12. März 1927 bis 18. April 2022  
Stationsstrasse 33, Embrach

#### **Rolf Robert Biber**

17. April 1945 bis 22. April 2022  
Schützenhausstrasse 111, Embrach

#### **Verena Riedweg-Hofer**

6. Oktober 1943 bis 30. April 2022  
Stationsstrasse 33, Embrach

### Taufe

#### **Silas Florin Homberger**

Sohn von Susann und Peter Homberger  
Vogelhaldenstrasse 49b, Lufingen



## Gottesdienste

**Sonntag, 5. Juni**

### Konfirmations-Gottesdienst

Pfr. Stefan Rathgeb und  
Pfr. Matthias Fürst

Musikalische Mitwirkung:  
Sabine Czerner, Querflöte  
und Hisako Kikuchi, Orgel

**10.00 Uhr, Kirche Lufingen**

### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Katharina Steinmann  
Musikalische Mitwirkung:

Andrea Huber, Trompete  
und Martin de Vargas, Orgel

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 12. Juni**

### Gottesdienst

Pfr. Stefan Rathgeb

Organist: Martin de Vargas

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Samstag, 18. Juni**

### Haumüli Familiengottesdienst

Pfrn. Katharina Steinmann und  
Zippora Studer, Sozialdiakonin

**17.30 Uhr, Haumüli Embrach**

**Sonntag, 19. Juni**

### Gottesdienst zum

#### Club-4 Abschluss

Pfrn. Katharina Steinmann und  
Claudia Schickli, Katechetin

Organistin: Hisako Kikuchi

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Sonntag, 26. Juni**

### Gottesdienst mit Taufen

beim Warpel

Pfr. Matthias Fürst

Organist: Martin de Vargas

**10.00 Uhr, Warpel Embrach**

## Veranstaltungen

**Donnerstag, 2./16. Juni**

### Lismifrauen Lufingen

Vreni Hochuli

**13.30 Uhr, KGH Lufingen**

**Freitag, 3. Juni**

### Morgenmeditation

Florence Welter

**9.00 Uhr, KGH Embrach**

**Dienstag, 7. Juni**

### Frauentreff Oberembrach

Für alle interessierten Frauen  
des Embrachertales.

Bei Fragen melden Sie sich bei

Pfrn. Katharina Steinmann

**9.00 Uhr, Alte Post, Oberembrach**

**Donnerstag, 9. Juni**

### Innehalten

Feier mit kurzen Texten, Stille,  
Singen und Abendmahl

Pfr. Matthias Fürst

**9.00 Uhr, Alte Post, Oberembrach**

**Freitag, 24. Juni**

### Morgenmeditation

Florence Welter

**10.00 Uhr, Kirche Embrach**

**Montag, 27. Juni**

### Taizé Abendgebet

**20.00 Uhr, kath. Kirchenzentrum**

**Donnerstag, 30. Juni**

### Frau und Lesen

Wir diskutieren über ein Buch, über  
das Leben und Gott und die Welt

Pfrn. Katharina Steinmann

**14.00 Uhr, KGH Embrach**

## Kinder und Jugend

**Montag, 13./20./27. Juni**

### Bambini-Singen

für kleine Kinder in Begleitung  
einer erwachsenen Person

Zippora Studer, Sozialdiakonin

**9.30 Uhr, KGH Lufingen**

**Samstag, 18./25. Juni**

### CEVI

Kinder und Jugendliche von der

2. bis 6. Klasse treffen sich

zu Spiel, Spass und Abenteuer

**14.00 bis 17.00 Uhr,**

**Cevi-Hütte, Embrach**

### Cevi-Fröschli

für Kinder ab 1. Kindergarten  
bis 1. Klasse

Bitte bis vorangehenden Mittwoch

anmelden bei Jeremy Cerullo,

Telefon 077 434 01 50 oder

[cargo.embrach@cevi.ch](mailto:cargo.embrach@cevi.ch)

**14.00 bis 17.00 Uhr,**

**Cevi-Hütte, Embrach**

**Samstag, 18. Juni**

### Kinder-Disco mit DJ Chrigi

für Kinder bis zur 3. Klasse

17.30 bis 19.30 Uhr

für Kinder ab der 4. Klasse

20.00 bis 23.00 Uhr

**KGH Lufingen**

**Samstag, 25. Juni**

### Fiire mit de Chliine

für kleine Kinder in Begleitung

einer erwachsenen Person

Zippora Studer, Sozialdiakonin

**9.30 Uhr, Kirche Embrach**

## Impressum

Eine Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Die nächste Ausgabe  
erscheint am 1. Juli 2022

### Herausgeberin

Evang.-ref. Kirchgemeinde  
Embrach-Oberembrach-Lufingen

### Redaktion und Gestaltung

Sekretariat

Pfarrhausstrasse 2, 8424 Embrach

Telefon 044 865 12 66

[sekretariat@ref-embrach.ch](mailto:sekretariat@ref-embrach.ch)

### Öffnungszeiten

Montag: 13.30 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch bis Freitag

8.00 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

### Pfarrämter

Pfr. Matthias Fürst

Telefon 044 865 03 26

Mobile 079 344 69 17

[matthias.fuerst@ref-embrach.ch](mailto:matthias.fuerst@ref-embrach.ch)

Pfr. Stefan Rathgeb

Telefon 044 814 38 80

[stefan.rathgeb@ref-embrach.ch](mailto:stefan.rathgeb@ref-embrach.ch)

Pfrn. Katharina Steinmann

Telefon 044 865 10 09

[katharina.steinmann@ref-embrach.ch](mailto:katharina.steinmann@ref-embrach.ch)

### Sozialdiakonin

Zippora Studer

Telefon 077 529 25 81

[zippora.studer@ref-embrach.ch](mailto:zippora.studer@ref-embrach.ch)

### Jugendarbeiterin

Jane Eberli

Telefon 077 456 02 64

[jane.eberli@ref-embrach.ch](mailto:jane.eberli@ref-embrach.ch)

### Sigrist/Hauswart

Jürg Meier

Telefon 044 865 15 44

Mobile 079 432 58 19

[juerg.meier@ref-embrach.ch](mailto:juerg.meier@ref-embrach.ch)

Dagmar Looser

Telefon 044 813 59 31

Mobile 078 766 55 85

[dagmar.looser@ref-embrach.ch](mailto:dagmar.looser@ref-embrach.ch)

### Präsidentin der Kirchenpflege

Elisabeth Weidmann

Telefon 044 865 49 05

[elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch](mailto:elisabeth.weidmann@ref-embrach.ch)

## TIPP

### Familiengottesdienst

**Samstag, 18. Juni 2022**

**17.30 Uhr, Haumüli Embrach**

Wir freuen uns, Sie am zweiten Hamüli-Familien-  
Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

#### Brätelversion:

Grilladen, Beilagen und Getränke gerne selbst  
mitbringen. Wir freuen uns auf ein gemütliches  
Beisammensein.

*Pfrn. Katharina Steinmann und  
Sozialdiakonin Zippora Studer*

